

Pressemitteilung

Berlin, 7. Mai 2025

Madame Tussauds Berlin holt Müslüm Gürses nach Deutschland! „Müslüm Baba“ trifft auf Berliner Vielfalt: Ein Symbol für kulturelle Verbundenheit

Ab sofort ist eine weitere außergewöhnliche Persönlichkeit bei Madame Tussauds Berlin zu erleben: Die Wachsfigur von Müslüm Gürses, einer der bedeutendsten Sänger der türkischen Musikgeschichte, zieht von Istanbul nach Berlin um. Passend zu seinem Geburtstag am 7. Mai wird die Figur offiziell in der deutschen Hauptstadt vorgestellt und ist ab diesem Tag für alle Besucherinnen und Besucher zugänglich.

Mit seiner unverwechselbaren Stimme und seiner emotionalen Arabesk-Musik prägte Müslüm Gürses Generationen und wurde als „Müslüm Baba“ (Vater Müslüm) von Millionen verehrt. Seine Lieder, die von Schmerz, Liebe und Sehnsucht erzählen, fanden nicht nur in der Türkei, sondern auch in der türkischen Community in Deutschland eine tiefe Resonanz. Besonders in Berlin, das über die größte türkischstämmige Gemeinschaft außerhalb der Türkei verfügt, ist Müslüm Gürses bis heute eine herausragende Identifikationsfigur.

„Mit der Aufnahme von Müslüm Gürses in unsere Ausstellung möchten wir die tiefe Verbindung zwischen seiner Musik und der türkischstämmigen Community in Berlin würdigen“, erklärt Nadja Troublefield, General Managerin von Madame Tussauds Berlin. „Sein Leben und Wirken stehen für Emotionen, Authentizität und kulturelle Vielfalt – Werte, die auch Berlin als Stadt so einzigartig machen. Wir freuen uns sehr, ihm hier ein neues Zuhause geben zu können.“

Die Entscheidung, Müslüm Gürses' Wachsfigur in Berlin auszustellen, ist eine bewusste Hommage an die kulturelle Vielfalt der Stadt. Kein anderer Ort in Deutschland vereint so viele Geschichten von Migration, Aufbruch und Identität wie Berlin. Die Präsenz der Figur bietet Fans die Gelegenheit, ihrem Idol auf besondere Weise näherzukommen und dessen musikalisches Erbe lebendig zu halten.

Die Wachsfigur wurde mit größter Sorgfalt gefertigt und zeigt Müslüm Gürses in einer charakteristischen Pose, die seine ruhige Würde und tiefe Emotionalität einfängt. Detailgetreu sind sowohl sein markanter Look als auch seine Ausstrahlung umgesetzt, um ein authentisches und berührendes Erlebnis für die Besucher zu schaffen.

Madame Tussauds Berlin heißt alle Interessierten herzlich willkommen, Müslüm Gürses' Wachsfigur im Rahmen der bestehenden Ausstellung zu entdecken.

Fotos der Figur, die zur Verwendung frei gegeben sind, finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.picdrop.com/agentursenderundempfaengermbh/qyMpBMNy17>

Credit: Madame Tussauds Berlin

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich gern zurück.

Caroline Staude

Pressekontakt:

Madame Tussauds Berlin

Unter den Linden 74

10117 Berlin

Ansprechpartner: Caroline Staude

presse@senderundempfaenger.de

Tel.: 0170/2288634

Hinweise für die Redaktion:

Über Madame Tussauds

Madame Tussauds Berlin wurde 2008 eröffnet und ist eine von weltweit 26 Niederlassungen des berühmten Wachsfigurenkabinetts. Bis heute ist die Ausstellung um mehr als 50 neue Figuren vergrößert worden und zeigt derzeit über 120 berühmte Persönlichkeiten. Neben dem Madame Tussauds Berlin betreibt die Merlin Entertainments Group außerdem das SEALIFE Berlin, das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin, das Berlin Dungeon sowie das Little BIG City Berlin in der Hauptstadt. Weitere Informationen zu Madame Tussauds unter www.madametussauds.com/berlin.

Madame Tussauds ist Teil der Merlin Entertainments Group. Über Merlin Entertainments

Die Merlin Entertainments Group ist der führende Freizeitanbieter in Europa, an zweiter Stelle weltweit. Zu ihren Attraktionen gehören u.a. SEA LIFE, LEGOLAND Discovery Centre, Madame Tussauds, The London Eye, The Dungeons und Heide Park Resort. Das Kerngeschäft bilden über 130 In- und Outdoor-Attraktionen, 20 Hotels und sechs Feriendörfer in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Bis zu 28.000 Mitarbeiter*innen bereiten dabei über 67 Millionen Besucher*innen unvergessliche Erlebnisse. Weitere Informationen unter www.merlinentertainments.biz oder auf Twitter @MerlinEntsNews.